**Vor etwa 20 Jahren (1997) haben sich in Villanders junge Männer zunächst aus purer Neugierde heraus auf ein dunkles Abenteuer begeben, welches schließlich zur Gründung des Vereins führte.**

Einige junge Burschen haben von dem ehemaligen Bergwerk Kenntnis gehabt, in dessen Finsternis man sich verirren kann. Man wusste nicht, wie viele Stollen es gibt und wo die verschiedenen Gänge hinführen. Sich in diese unbekannte Dunkelheit zu begeben, war besonders reizvoll, aber natürlich zu jener Zeit illegal. Als von einem Gastwirt die Idee aufgeworfen wurde, dass auch Besucher durch die Stollen geführt werden könnten, haben vier Knappen begonnen, die Stollen auszuräumen und zu sichern. Zu diesem Zeitpunkt wurde nicht nur eine Versicherung abgeschlossen, sondern natürlich auch der Kontakt zum Land und zur Forstbehörde gesucht, um Genehmigungen einzuholen. In diesem Verlauf wurde schließlich der Verein gegründet, um dem Vorhaben eine institutionelle Basis zu geben und einen strategischen Plan für die Zukunft zu machen. Die erste große Investition war dann ein kleines Raupenfahrzeug mit welchem Tonnen von Ablagerungsmaterial aus den Stollen geschafft wurde.



